



[www.stk.niedersachsen.de](http://www.stk.niedersachsen.de)

**Pfad** > [Home](#) > [Aktuelles](#) > [Presseinformationen](#)

## **Ministerpräsident David McAllister: „Die Luft- und Raumfahrtbranche ist ein Standortfaktor für Niedersachsen“**

### **Aktuelle Stunde im Landtag**

HANNOVER. Ministerpräsident David McAllister hat heute im Landtag die Luft- und Raumfahrtbranche als wichtigen Standortfaktor für Niedersachsen bezeichnet. „Mehr als 250 Unternehmen und rund 30.000 Beschäftigte arbeiten dort auf allen Ebenen - von der ersten Konstruktionszeichnung bis zur Entwicklung neuer Werkstoffe“, sagte der Ministerpräsident.

Sämtliche Prognosen weisen auf ein überproportionales Wachstum der Branche von fünf bis acht Prozent in den nächsten zehn Jahren hin. David McAllister: „Die Niedersächsische Landesregierung setzt in dieser Wirtschaftsbranche einen wirtschaftspolitischen Schwerpunkt. Ein wichtiger Baustein ist das Förderprogramm in Höhe von insgesamt 100 Millionen Euro.“ Dieses Programm trage erste Früchte. Der Ministerpräsident nannte drei Bereiche:

1. An erster Stelle steht das CFK-Forschungszentrum Nord in Stade mit rund 66 Millionen Euro Unterstützung.
2. Weitere Landesmittel in Höhe von 17,5 Millionen Euro gehen nach Varel für ein Technologie- und Ausbildungszentrum. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2011 zu rechnen.
3. In Nordenham werden die Ergebnisse der CFK-Forschung in die Serienfertigung umgesetzt. Dazu wird ein Technologiezentrum errichtet, die Fertigstellung erfolgt ebenfalls im Sommer 2011. Hierfür sind insgesamt Landesmittel in Höhe von 13,5 Millionen Euro vorgesehen.

„Damit legen wir den Grundstein für eine erfolgreiche Entwicklung an den niedersächsischen Standorten. Die Mittel sind gut angelegt, weil wir dadurch Tausende von Arbeitsplätzen erhalten haben und mehrere hundert Arbeitsplätze neu geschaffen werden“, sagte der Ministerpräsident.

David McAllister wies insbesondere auf die CFK-Kompetenzen des Landes hin: Niedersachsen habe sich in diesem Bereich weltweit eine Spitzenstellung erarbeitet. Am 1. Februar 2011 werde beispielsweise das weltweit erste CFK-Recyclingzentrum in Wischhafen (Landkreis Stade) eingeweiht. „Jetzt kommt es darauf an, diese CFK-Kompetenz noch stärker bekannt zu machen und nach Möglichkeiten zu suchen, den Werkstoff auch in anderen Branchen einzusetzen, etwa in der Automobil- oder Windenergiebranche“, forderte der Ministerpräsident.

Ein weiteres herausragendes Cluster im Bereich der Luftfahrt befindet sich in Braunschweig. Der Flughafen Braunschweig ist der zweitgrößte Forschungsflughafen in Europa. „In Braunschweig wird daran geforscht, die Flugzeuge der Zukunft leichter, leiser, verbrauchsärmer und noch sicherer zu machen. Das Land Niedersachsen unterstützt den Campus Forschungsflughafen mit rund 23 Millionen Euro“, sagte David McAllister. Der Forschungsflughafen werde zum „Avionik-Cluster-Braunschweig“ ausgebaut. Dieser Ausbau umfasse auch die Verlängerung der Landebahn, die für den Forschungsflughafen erforderlich ist.

„Der Luft- und Raumfahrtbranche in Niedersachsen ist gestärkt aus der Krise hervorgegangen. Die Unternehmen und die Forschungseinrichtungen genießen international einen sehr guten Ruf. Die Landesregierung wird diesen erfolgreichen Weg fortsetzen“, erklärte Ministerpräsident David McAllister abschließend.

» zurück

